

Teilnahmebedingungen und Anmeldung

Die Qualifizierungsreihe **Blicke weiten – Zuhause im Kreis Soest** ist ein Angebot des Kommunalen Integrationszentrums Kreis Soest und wird in Kooperation mit den Jugendämtern der Städte Lippstadt, Soest, Warstein und des Kreises Soest organisiert.

Die Veranstaltungen im Elementarbereich richten sich an pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen und der Tagespflege im Kreis Soest. Die Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist auf max. 25 pro Veranstaltung begrenzt.

Für eine verbindliche Anmeldung senden Sie bitte das Anmeldeformular per Post, E-Mail oder Fax an die nebenstehenden Kontaktdaten des Kommunalen Integrationszentrums Kreis Soest.

Die Anmeldungen werden nach der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Die Anmeldefrist ist dem Anmeldeformular zu entnehmen.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich gerne an:

Julia Böckmann

Telefonnr.: 02921 30-2752,

E-Mail: julia.boeckmann@kreis-soest.de

Kontakt



Hoher Weg 1-3
59494 Soest

Telefon: 02921 30-2844

Fax: 02921 30-3493

integrationszentrum@kreis-soest.de
www.zuhause-im-kreis-soest.de

gefördert durch:

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



KREIS SOEST

Blicke weiten - Zuhause im Kreis Soest

Qualifizierungsreihe zur
Unterstützung der Integrationsarbeit
in Kita und Schule



Veranstaltungen im Elementarbereich 2019

Für pädagogische Fachkräfte in
Kindertageseinrichtungen und der
Tagespflege im Kreis Soest



ALLES ECHT!

Umgang mit traumatisierten Kindern – Grundlagen

Für eine individuelle Begleitung und Unterstützung neu zugewanderter Kinder und Familien sind pädagogische Fachkräfte in Kitas und in der Tagespflege herausgefordert sich mit möglichen Bedarfen der Kinder und Familien auseinanderzusetzen. Dazu gehört der Umgang mit Kindern und Eltern, die zum Beispiel durch Kriegserlebnisse oder Flucht traumatisiert sind.

Was ist ein Trauma und wie wirkt es sich auf den Alltag der Betroffenen aus? Worauf sollen pädagogische Fachkräfte achten? Wie können sie mit diesen Kindern in der Betreuung umgehen?

Der theoretische Input wird in Workshops mit Fallbeispielen vertieft.

Datum: **06.05.2019, 09.00 – 13.00 Uhr**

Referentin: Barbara Freitag, Dipl.-Psych.(HP),
Trauerbegleiterin

Ort: Kreishaus Soest, Sitzungszimmer 1
Hoher Weg 1-3, 59494 Soest

Umgang mit traumatisierten Kindern – Vertiefung

Welche Möglichkeiten eröffnet der Umgang mit traumatisierten Kindern und Familien? An welche Grenzen stoßen pädagogische Fachkräfte dabei in ihrer alltäglichen Arbeit?

Die Veranstaltung setzt sich methodisch aus Input, Diskussion, Kleingruppenarbeit, Fallarbeit und kollegialer Beratung zusammen.

Hinweis: Die Teilnahme an einer vorherigen Veranstaltung zum Thema „Umgang mit traumatisierten Kindern“, in der die Grundlagen vermittelt wurden, wird erwartet.

Datum: **20.05.2019, 09.00 – 13.00 Uhr**

Referentin: Barbara Freitag, Dipl.-Psych.(HP),
Trauerbegleiterin

Ort: Kreishaus Soest, Sitzungszimmer 1
Hoher Weg 1-3, 59494 Soest

Motivierende Gesprächsführung mit Eltern und Familien mit Migrationshintergrund

In Ihrem beruflichen Alltag als pädagogische Fachkraft führen anspruchsvolle Gespräche mit Kindern und Familien.

Im Rahmen der Qualifizierungsveranstaltung lernen Sie die Methode der „Motivierenden Gesprächsführung“ (oder auch „Motivational Interviewing“, kurz MI) kennen, die praxisgerechte und diversitätsbewusste Interventionen und Methoden für komplexe Herausforderungen bietet.

Wie können Sie Ihren Gesprächspartner/innen „auf Augenhöhe“ begegnen, Eigenverantwortung stärken, Motivation wecken, Veränderungsprozesse anstoßen und begleiten und dabei die jeweiligen Aufgaben, Rollen und Rechte im Blick behalten und die Bedarfe der Familien und Kinder mit Migrationshintergrund berücksichtigen?

Die Veranstaltung setzt sich methodisch aus Fachvorträgen, Gruppenarbeit, Übungen, Rollenspielen sowie aus Elementen der Selbsterfahrung zusammen.

Datum: **17.09.2019, 09.00 Uhr – 16:30 Uhr**

Referent: Matthias Bartscher,
Systemische Beratung und
Weiterbildung

Ort: Kreishaus Soest,
Sitzungszimmer 1
Hoher Weg 1-3,
59494 Soest

Sprachentwicklung und Spracherwerb bei Kindern mit Migrationshintergrund

Frühe Sprachbildung und die Unterstützung sprachlicher Kompetenzen sind besonders für Kinder, die sich am Anfang ihrer Sprachentwicklung befinden und für Kinder die mehrsprachig aufwachsen von besonderer Bedeutung.

Wie entwickelt sich Sprache bei mehrsprachig aufwachsenden Kindern und wie können sprachliche Kompetenzen insbesondere bei Kindern mit Migrationshintergrund durch pädagogische Fachkräfte gefördert werden?

Die Veranstaltung beinhaltet theoretischen Input sowie praktische Methoden und bietet Gelegenheit zum kollegialen Austausch.

Datum: **13.11.2019, 09.00 – 16.15 Uhr**

Referentinnen: Ingrid Ostrowski,
Leiterin einer Kindertageseinrichtung,
Zertifizierte Multiplikatorin zur
Alltagsintegrierten Sprachbildung
NRW

Manuela Wohlgethan,
Leiterin einer Kindertageseinrichtung,
Zertifizierte Multiplikatorin zur
Alltagsintegrierten Sprachbildung
NRW

Ort: Pfarrzentrum St. Bonifatius
Großer Saal
Ulmenstraße 30,
59557 Lippstadt